

Protokoll der 145. Generalversammlung der Schützengesellschaft Alterswil vom 22. Februar 2013 im Schulhaus Beniwil

Es stehen folgende Geschäfte zur Diskussion :

- Appell (Präsenzliste)
1. Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der 144. Generalversammlung vom 24.02.2012
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Integration der Buvettenkasse in die Schützenrechnung
 6. Revision Trefferanzeige
 7. Jahresmeisterschaft 2012
 8. Jungschützenrapport 2012
 9. Ersatzwahlen
 10. Ehrungen
 11. Tätigkeitsprogramm 2013
 12. Verschiedenes

Nach einem feinen Essen begrüsst der Präsident Roth Fritz um 20.45 Uhr die Anwesenden zur 145. Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an : Roth Hanspeter, Ehrenpräsident, Wälchli Peter, Präsident KKSM Maggenberg, Wälchli Martin, Schützenmeister SVS sowie an Gauch Alexia, Buvetten-Verantwortliche.

Entschuldigt haben sich : Tschannen Ruth (Zeigerchef SVS), Ducrey Heribert, Baechler Stefan, Baechler Daniel, Roth Erhard, Schibli Hubert, Rotzetter Yvan, Sahli Thomas, Meuwly Urban, Auderset Mario, Burri Marianne, Portmann Anton, Jungo Ruedi, von Gunten Walter, Lerch Walter, Wälchli Fritz und Auderset Edith.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 42 SchützenInnen – wovon 41 stimmberechtigt - sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 21.

1. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl der Stimmzähler fällt auf Papaux Marie-Madeleine, Sturny Hubert und Götschmann Fabian. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Protokoll der 144. Generalversammlung vom 24.02.2012

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag vor der Versammlung auf und wurde zudem auf der Internetseite der SG Alterswil aufgeschaltet. Die anwesenden Mitglieder genehmigen es ohne Einwände und danken der Verfasserin für die geleistete Arbeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

2012 war so einiges los, weckte doch z.B. ein gekentertes Kreuzfahrtschiff unser Interesse, wobei der Kapitän als erster das Schiff nach dem Unfall verliess. Ganz so turbulent ging es bei der Schützengesellschaft Alterswil zum Glück nicht her und unser „Kapitän“ verlässt sein „Schiff“ erst im sicheren Hafen mit einer neuen Führung an Bord. Später hierzu mehr.

Dank dem disziplinierten Verhalten sämtlicher Schützen im Schiessstand konnte die Saison 2012 unfallfrei abgeschlossen werden.

Einige unter uns mussten schwere Schicksalsschläge hinnehmen und Familienangehörige, Bekannte und Freunde zu Grabe tragen. In einer Schweigeminute gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Zurückkommend auf die Geschehnisse innerhalb der Schützengesellschaft Alterswil teilt der Präsident der Versammlung mit, dass die Vereinsgeschäfte in vier Vorstandssitzungen behandelt worden sind. Besonders der Einbau des Lichtschachtes zur Belüftung des Untergeschosses sowie die Nachfolgeregelung im Vorstand gab zu Diskussionen Anlass. Bei dieser Gelegenheit dankt Fritz seinen Ratskolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, stossen doch Schützenanliegen stets auf offene Ohren.

In sportlicher Hinsicht gehörten sicherlich die erzielten Resultate an der Gruppenmeisterschaft sowie am traditionellen Feldschiessen, am Bezirks – Cup und am Freundschaftsschiessen in St. Ursen zu den Höhepunkten. Details hierzu folgen später.

Schliesslich gratuliert der Präsident noch einmal allen Schützen zu den erreichten Resultaten und bedankt sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung unseres Vereins.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Baeriswyl Daniel, externer Kassier, verliest den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 2012 total Fr. 27'125.65. Demgegenüber standen Ausgaben im Betrage von Fr. 42'508.60. Somit weist die Jahresrechnung einen Verlust von Fr. 15'383.15 auf. Ein gewaltiger Mehraufwand beim Material für die Schiessanlage und fehlende Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr (Fehlen des Gewinnes des Freundschaftsschiessens, kein Hülsenverkauf etc.) liegen diesem grossen Verlust vor allem zu Grunde. Das Vereinsvermögen per 31.12.2012 beträgt demzufolge neu Fr. 48'381.70. Wälchli Peter verliest den Revisorenbericht. Darin bestätigen beide Revisoren, dass alle Angaben übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist. Sie empfehlen dem Präsidenten sowie den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung. Nach Verlesen des Revisorenberichtes ergreift Wälchli Peter noch einmal das Wort. Er ärgert sich über die hohen Auslagen betreffend den Posten „Unterhalt Scheiben und Kugelfang“. Und zwar nicht, weil die SG Alterswil die Kosten nicht im Griff hat, sondern weil die Firma Leu und Helfenstein ihre Monopolstellung schamlos ausnützt. So mussten auch die KKSM der genannten Firma Leu und Helfenstein den Auftrag geben, die 8 Scheiben im Kleinkaliberstand zu revidieren. Die Kosten für Arbeits- und Materialaufwand beliefen sich auf rund Fr. 3'000.00. Ein anderer, Peter bekannter Verein konnte bei der Scheibenrevision jedoch die Arbeiten selber ausführen und hatte schlussendlich „nur“ Materialkosten von ca. Fr. 500.00 zu tragen ! Warum gilt nicht für alle das Gleiche ???

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Einwände und bedankt sich mit einem Applaus für die geleistete Arbeit.

5. Integration der Buvettenrechnung in die Schützenrechnung

Vor ca. 20 Jahren wurde per GV-Beschluss beschlossen, die Buvettenkasse von der Schützenrechnung zu trennen. Die Zeitzeugen Baeriswyl Mario und Sturny Hubert bestätigen, dass damals, als die neue Buvette erstellt worden ist, vereinbart worden sei, den Buvettenerlös für elektronische Scheiben auf die Seite zu legen und nicht für andere Auslagen zu nützen. Heute, da die Buvettenverantwortliche Gauch Alexia mit Gewinnbeteiligung angestellt ist, präsentiert sich die Situation etwas anders. Darum stellt der Vorstand den Antrag, die beiden Konti „Buvette“ und „Scheibenfond“ mit heutigem Kontostand von total CHF 31'073.95 in die allgemeine Schützenrechnung aufzunehmen. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes, die Konti

„Buvette“ und „Scheibenfond“ in die allgemeine Schützenrechnung aufzunehmen, wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

6. Revision Trefferanzeige

Unsere Anlage ist mittlerweile 21 Jahre alt und es stehen unwiderruflich grössere Reparaturen an. Rahmen verschiedener Scheiben müssen ausgewechselt werden. Die bei der Firma Sius eingeholte Offerte beziffert hierfür den Aufwand auf Total CHF 12'521.95. In diesem Betrag inbegriffen sind CHF 780.00 Transportkosten. Gemäss Abklärungen von Roth Simon könnte der Transport auch durch uns per Camionette vorgenommen werden, was sicher billiger wäre. Die Lieferfrist beträgt einen Monat. Somit würden wir die Schiesssaison sicher noch mit der alten Anlage anfangen. Nach diesen Ausführungen stellt der Vorstand zu Händen der Versammlung folgenden Antrag : Beschlussfassung über Anschaffung von 8 Hauptrahmen, 5 Vorrahmen A und einem Vorrahmen B. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Anschaffung von 8 Hauptrahmen und 6 Vorrahmen A/B wird einstimmig angenommen.

7. Jahresmeisterschaft 2012

Die Aktuarin Spring Silvia hält kurz Rückschau auf das verflossene Vereinsjahr. Noch einmal werden die besten Resultate hervorgehoben : Qualifikation dreier Gruppe für die Eidg. Runden; gute Klassierungen am Feldschiessen in Bösinggen und am Freundschaftsschiessen in St. Ursen, Klassierung auf Rang 2 von 388 teilnehmenden Gruppen beim Vancouver-Stich, Teilnahme zweier Alterswiler Schützen am Final Feldstich in Möhlin, eine Gruppe am Final Bezirkscup etc. Schliesslich erfolgt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Folgende Schützen konnten als Kategoriensieger gefeiert werden : Kat. A : Rappo Urs, 841 Punkte; Kat. B/D : Roth Fritz, 456 Punkte. Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten Fr. 60.00, Fr. 40.00, resp. Fr. 30.00.

8. Jungschützenrapport 2012

Stadelmann Adrian verliest seinen Bericht. 2012 haben 14 Mädchen und Burschen den Jungschützenkurs besucht. Er konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Adrian lässt noch einmal die besten Resultate Revue passieren : Gewinn der Bronzemedaille am Bezirksfinal JSGM, 2. Rang am Wettschiessen, gute Rangierungen am Feldschiessen in Bösinggen, am Einzel-Betriebsfinal in Plaffeien und am Einzel-Kantonalfinal in Romont etc.

Anschliessend bedankt sich Adrian bei allen, welche zum guten Gelingen des Kurses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Schlussendlich gelangt er zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung. 1. Rang : Auderset Corinne, 362 Punkte; 2. Rang : Baeriswyl Samira, 352 Punkte; 3. Rang : Neuhaus Joël, 340 Punkte.

9. Ersatzwahlen

Roth Fritz hat dem Vorstand ein Demissionsschreiben zukommen lassen. Es wird durch den Vizepräsidenten Gauch Hubert verlesen. Hubert hält kurz Rückschau auf das Schaffen von Fritz in all den Jahren. Humorvoll lässt er dabei einige „Müsterli“ Revue passieren. Schliesslich überreicht Hubert Fritz zum Dank für die geleistete Arbeit eine geschnitzte Uhr sowie einen guten Tropfen Wein.

Daraufhin gelangen wir zur Wahl des neuen Präsidenten. Der Vorstand schlägt für dieses Amt Gauch Hubert vor. Er ist seit 10 Jahren Vize-Präsident der Schützengesellschaft Alterswil und ist somit bestens mit den Vereinstätigkeiten vertraut. Andere Vorschläge seitens der Versammlung liegen keine vor. Gauch Hubert wird mit Applaus zum neuen Präsidenten gewählt. Der Vorstand schlägt weiter

vor, Rotzetter Ariane neu in den Vorstand zu wählen. Sie hat den Jungschützenleiterkurs besucht und ist somit ebenfalls bestens geeignet, ein Amt zu übernehmen. Andere Vorschläge seitens der Versammlung liegen keine vor. Rotzetter Ariane wird mit Applaus neu ins Gremium gewählt.

Schliesslich ergreift noch einmal Gauch Hubert das Wort. Er und seine Vorstandskollegen schlagen vor, Roth Fritz für dessen geleistete Dienste zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Dieser Antrag wird durch die Versammlung einstimmig angenommen und Hubert überreicht Fritz die Ehrenurkunde. Somit sind die Wahlgeschäfte beendet.

10. Ehrungen

2013 haben zwei Schützen das Veteranenalter erreicht. Es sind dies Fasel Hugo und Rindlisbacher Werner. Beide haben auf das Anmeldeformular nicht reagiert, welches ihnen die Schiesssekretärin zugestellt hatte. Somit geht der Vorstand davon aus, dass keiner eine Mitgliedschaft im Veteranenverband wünscht.

Zudem dürfen wir Baechler Daniel zur Erlangung der 1. und 2. Feldmeisterschaft gratulieren.

Gleichzeitig ergreift der Präsident die Gelegenheit und bedankt sich bei unserer guten Seele Buchs Emil dafür, dass er immer für den flüssigen Nachschub für die Buvette sorgt. Ihm wird ein feiner Tropfen überreicht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass ab 2013 die Getränke eventuell nicht mehr ausschliesslich bei der Landi bezogen werden.

Schliesslich bedankt sich Roth Fritz beim Küchenteam Julmy Herbert und Rita für das feine Essen. Auch sie erhalten zum Dank einen guten Tropfen.

11. Tätigkeitsprogramm 2013

Im Jahre 2013 stehen die üblichen Schiessen auf dem Programm. Das OP wird wiederum nur noch einmal am Samstag und an zwei Freitagabenden durchgeführt.

Das Feldschiessen findet vom 31. Mai bis 02. Juni in St. Ursen statt.

Zudem laden uns unsere Schützenkollegen im September zum Jubiläumsschiessen 100 Jahre SG St. Antoni ein.

Ferner finden wiederum verschiedene Kantonal-schützenfeste statt.

12. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag von Fr. 50.00 kann bar an der GV bezahlt werden.

Die am 28. Februar 2014 vorgesehene GV muss voraussichtlich verschoben werden, da gleichentags die Bezirksdelegiertenversammlung stattfindet. Das neue Datum wird schnellstmöglich bekannt gegeben.

Roth Fritz hat zu Händen der Versammlung ein Schreiben erhalten betreffend Teilnahme unserer Mitglieder am Feldschiessen unter einer anderen Gesellschaft. Das dem Schreiben beigelegte Reglement der Gruppenmeisterschaft, auf welches verwiesen wird, hat mit dem Feldschiessen jedoch nichts zu tun. Dazu lässt sich sagen, dass das Feldschiessen reglementarisch für einen x-beliebigen Schützenverein der Schweiz absolviert werden kann. Es stellt sich jedoch klar auch eine moralische Frage. Daher würde es der Vorstand ebenfalls begrüssen, könnten sich die betroffenen Schützen dazu bewegen, das Feldschiessen für die SG Alterswil zu absolvieren. Es würden so etliche Diskussionen und Unstimmigkeiten unter den Mitgliedern vermieden.

Weitere Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Wälchli Martin, Schützenmeister SVS, ergreift das Wort. Er informiert dahingehend, dass St. Ursen das Feldschiessen mit 50 Scheiben durchführen wird. Dies kann längere Wartezeiten zur Folge haben. Der geplante Stand wird aufgrund seiner Lage als Morgenstand eingeschätzt. Ferner macht Martin Werbung für den Feldstich. Dieser wird durch die USS gesponsert, welche heuer Geburtstag feiert. Schliesslich wünscht er den Anwesenden viel Erfolg und gute Resultate in der kommenden Saison.

Wälchli Peter, Präsident der KKSM, gratuliert Hubert, der ja auch Mitglied der KKSM ist, zu dessen Wahl zum Präsidenten der SG Alterswil. Ferner lobt Peter die stets gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vorständen. Zum Schluss offeriert er im Namen der KKSM den Kaffee crème. Die schöne Geste wird durch die Versammlung mit einem Applaus honoriert.

Gauch Hubert, dankt dem Vorstand der SG und insbesondere Roth Fritz für die geleistete Arbeit. Man sei nicht immer nur einer Meinung aber das ist auch gut so.

Roth Fritz überbringt Grüsse vom Gemeinderat. Dieser gratuliert den 300m Schützen zu den erzielten Resultaten und wünscht für die Saison 2013 gutes Gelingen. Fritz bringt zudem vor, dass die Schützen fast alle ihre Auslagen selber tragen, wo andere Vereine seitens der Gemeinde mehr finanzielle Unterstützung erfahren würden (Stichwort : Fussballplatz, Boden in der Turnhalle etc.). Vielleicht lässt sich hier in Zukunft ansetzen.

Zum Schluss meldet sich Roth Fritz noch einmal zu Wort, diesmal als scheidender Präsident der SG Alterswil, und schaut in die Zukunft.

- In den kommenden Jahren müssen neue Einnahmequellen gefunden werden. Ideen seitens der Mitglieder sind erwünscht !
- 2017 feiert die SG Alterswil ihr 150-jähriges Bestehen. Wie wird dies gefeiert ? Führen wir ein Jubiläumsschiessen durch?
- Im Zeitrahmen 2020 – 2022 findet das traditionelle Feldschiessen turnusgemäss wieder in Alterswil statt. Wird erneut ein Feldstand erbaut oder schiessen wir in bestehenden Schiessanlagen wie Wünnewil im 2015?

Dem Vorstand wird die Arbeit jedenfalls nicht ausgehen !!

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, erklärt Roth Fritz die 145. GV um 22.40 Uhr als geschlossen und wünscht allen Anwesenden fürs 2013 Gesundheit und weiterhin „Guet Schuss“.

Für das Protokoll
Silvia Spring, Vereinssekretärin